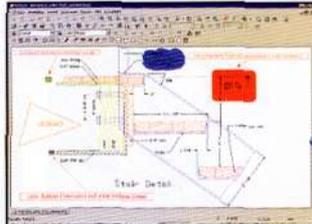


Auf einen Blick im Bilde sein

Die Konvertierung ermöglicht die einfache Umwandlung in viele alternative Raster- und Vektor-Dateiformate. Über weitere Dateioptionen kann die Art der Ausgabedatei weiter beeinflusst werden.



Um alle Dateiformate darstellen zu können, bedarf es nicht der teuren Originalsoftware. Vielseitig verwendbare Viewer können das genauso gut und deutlich günstiger. Eine Tagungsnachlese beschreibt detailliert diese Vorzüge.

Moderne Multi-Dateiformat-Betrachter – zu Neudeutsch Viewer – sind die Antwort auf die Flut an unterschiedlichen Programmen und Datenformaten. So können verschiedenste Dokumente betrachtet werden, ohne dass die oft teuren Originalprogramme auf dem Rechner installiert sind. Ob gescannte Großformate, DWG,

DXF, ME10, Adobe PDF oder Office-Formate – alles kann dargestellt und gedruckt werden. RxView R5 mit RxHighlight R5 Plugin bieten Funktionen zur Darstellung (Viewing), Kommentierung (Redlining) und Umwandlung (Konvertierung) von Dateien, die das norwegische Unternehmen Rasterex seit über zehn Jahren anbietet.

Interesse: Wie kann man mit den RX-Tools ein effektiveres Informations-Management und eine verbesserte Kommunikationsstruktur auf Basis grafischer Dokumente realisieren?

Zuerst kamen Fragen zu den unterstützten Dateiformaten. Besonderes Interesse galt der Darstellung von Standard-Raster- und Vektorformaten wie TIF, DWG, DGN. Weiter waren der Support für AutoCAD-Originalschriften, die Kontrolle von Layern, die Definition von Stifetabellen, die Anpassung der Hintergrundfarbe beziehungsweise Funktionen zum Invertieren, der Zugriff auf Ansichten, Blöcke und Layouts ein Thema. Nicht nur diese Fragestellungen konnten positiv beantwortet werden. Auf besonderes Interesse stieß auch die Möglichkeit, ähnliche Zeichnungen zu überlagern und zu vergleichen. Differenzen zwischen verschiedenen Revisionsständen werden farblich hervorgehoben. Viele Fragen kamen auch zur Druckausgabe. Kann man den Druckprozess automatisieren? Hier spitzten die Administratoren die Ohren: RxView ist mit DDE- und OLE-Fähigkeiten ausgestattet. Mit einer Programmier- oder Scriptsprache lassen sich – mit sehr überschaubarem Kosten- und Personalaufwand – effektive Steuerprozesse aufbauen. Es wurden einige Projekte vorgeführt – die Folge war, dass am Abend nach der Schulung eine Reihe von Projekten diskutiert wurden, bei denen der Softwareanbieter Unterstützung geben wird. Auch die Konvertierungsfähigkeiten von RxView R5 mit RxHighlight R5 Plugin lassen sich gut nutzen, um Zeichnungsbestände aufzuarbeiten: PLT in TIF, ME10 in DWG, TIF in PDF sind nur einige Beispiele.

FEATURING

Neuerungen bei RxView

Das Überlagern und Vergleichen von Raster- und Vektorformaten wurde grundlegend überarbeitet und benutzerfreundlicher gestaltet. Verbesserte Darstellung etwa im DWG- und DXF-Format gestatten den direkten Zugriff auf Layouts, Ansichten und Blöcke durch den „Arbeitsplatz-Explorer“. CAD- und Office-Formate lassen sich jetzt besser über die neuen Symbolleisten „CAD“ und „Office“ darstellen und benutzen.

■ RxHighlight R5 Plugin – das Redlining-Modul für RxView: Dieses Modul ermöglicht Redlining und Konvertierung verschiedener Formate.

■ Einsatz im Internet/Intranet: RxViewX ist die ActiveX-Variante von RxView. Die Einbindung in eine HTML-Seite erfordert nur wenige Programmzeilen und es präsentiert sich ein komplettes Modul mit allen Programmfeatures.

■ Einfache Implementierung des Viewers in eigene Programme: Die ActiveX-Komponente View & Redlining ist als OEM-Version zur Implementierung in eigene Entwicklerprojekte verfügbar.

■ 3D-Support für Rasterex-Viewer: Rasterex liefert für RxView R5 diverse 3D-Filter, wie IGES, Microstation, Catia, Pro/Engineer, STEP, IGES, VRML, SolidWorks, Autodesk Inventor, Unigraphics, ACIS, CDA-FS.

Weitere Informationen und Infos im Internet unter www.grafex.de oder via E-Mail info@grafex.de

Auch für 3D-Formate

In vielen Softwareprodukten sind Rasterex-Komponenten integriert. Für über zweihundert Formate und Varianten sind inzwischen Filter vorhanden. Die ständige Dateiformat-Filter-Entwicklung erschließt stets neue Formate, verbessert vorhandene Filter und passt diese an neue Versionen an. Mit der RxView R5 mit RxHighlight R5 Plugin ist die Viewer- und Redlining-Produktlinie überarbeitet und technisch verbessert worden. Jetzt können auch 3D-Formate dargestellt werden, was von vielen Kunden gewünscht wurde.

Die Rasterex-Exklusiv-Distribution betreut die Produkte im deutschsprachigen Raum. „Nur wenn ein gutes Produkt in Kombination mit fachlicher Beratung, technischem Support und Schulung zur Kundenzufriedenheit führt, ist langfristiger Erfolg möglich“, beschreibt Geschäftsführer Dittmar Albeck das Erfolgsrezept.

Tagungsnachlese

Im Frühsommer 2002 führte Grafex eine Schulung für die Viewer- und Redlining-Programmfamilie durch. Die Teilnehmer kamen aus den verschiedensten Bereichen – wie Architekten, Kaufleute und Systemadministratoren, um nur einige zu nennen. Ihr gemeinsames

Rotstift angesetzt

Der zweite Teil der Schulung war dem Redlining vorbehalten. Kann man damit machen, was bisher mit dem Rotstift gemacht wurde? Im Prinzip ja, nur mit einigen wesentlichen Unterschieden: Ein Originaldokument wird beim Redlining nie verändert, wir schreiben sozusagen auf eine Folie – oder besser gesagt mehrere Leute auf mehreren Folien mit verschiedenen Farben.

Wie kann exakt gemessen und wie können die Ergebnisse gleich als Redlining genutzt werden? Kann man in einer gescannten Zeichnung eine Wand entfernen und woanders eine hinsetzen? Kann man ein Firmen-Logo einsetzen? Mehrere Dokumente und Grafiken können durch Redlining-Link-Buttons verbunden werden: Sofort hatte ein Teilnehmer, der im Vertrieb einer Immobilienfirma arbeitet, die Idee, auf diese Weise Präsentationen zu erstellen, die auch Landkarten, Lagepläne, Grundrisse, Kalkulationstabellen und Vertragsdokumente verbinden.

Können andere Nutzer Kommentare verändern? Wie viele Nutzer können an Redlining-Abläufen teilnehmen? Hier sind die Administratoren gefordert: Alle Redlining-Features können benutzerbezogen konfiguriert werden und auch wie die oben erwähnten Druck- und Konvertierungsfunktionen von außen gesteuert werden. Es ist auch kein Problem, ein Dokument samt Redlining-Datei aus dem Programm heraus als E-Mail zu versenden.

Wichtige Anregungen

Der Schultag war vergangen: Es hat wohl jeder Teilnehmer wichtige Anregungen für seinen Arbeitsalltag mitnehmen können. Einige Ideen für die Verbesserung von Informationsabläufen sind aus dieser Schulung heraus entstanden und werden inzwischen schon in die Tat umgesetzt. Zum Nachschlagen gab es Schulungsunterlagen, Datenblätter sowie eine Powerpoint-Präsentation, damit die Teilnehmer in ihren Büros und Abteilungen die Vorzüge des Redlining besser darstellen können.

Grafex führt seit mehreren Jahren Schulungen zu Rasterex-Produkten durch. Auf besonderes Interesse stoßen die In-House-Schulungen und Workshops. Dabei stehen die Aufgabenstellungen und Zielsetzungen des Kunden im Mittelpunkt.

DETLEF MÜHLING

Neue Standards bei Raster-Image-Technologien:**RASTEREX****RASTER EVOLUTION...****RxView™***Darstellung*

- Viewer für 2D + 3D
- Druck mit Stempel
- Vergleichen/Überlagern
- API/OEM/Customizing

RxHighlight™*Kommentierung*

- Redlining/Mark-Up
- Datei-Konvertierung
- ActiveX/Plug-In

RxCapture™*Indexieren*

Archivierung großformatiger und komplexer Dokumente

RxSpotlight™*Rasterbearbeitung*

Eigenständige Raster-Applikation unter Windows

RxAutoImage™*Rasterbearbeitung*

Raster-Zusatz-Applikation für AutoCAD/LT

GRAFEX

RASTEREX Exklusiv-Distribution

Telefon +49 (0) 511 7 80 57-0

Telefax +49 (0) 511 7 80 57-99

Kostenlose Demoversionen und weitere Infos im Internet www.grafex.de